

Antrag	Datum: 08.10.2018
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	
Dr. Sybille Bachmann (Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Verbesserte Zugänglichkeit zum Bürgerinformationssystem	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
14.11.2018	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Zugang zum Bürgerinformationssystem ALLRIS bürgerfreundlicher zu gestalten.

Hierzu soll **geprüft** werden, ob

- im Zusammenhang mit der im Frühjahr 2019 geplanten Umstellung der Software für das Bürgerinformationssystem auf ALLRIS Version 4 die Anschaffung der Software OParl (Offenes Parlament) sinnvoll ist oder
- eine andere Lösung bevorzugt wird.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Sitzung im **März 2019** vorzulegen.

Sachverhalt:

Das Bürgerinformationssystem stellt sich für Außenstehende oftmals als kompliziert dar. Ziel sollte jedoch ein niedrigschwelliges Angebot zu Informationen sein. Hierzu schaffen Kommunen entweder eigene Plattformen, wie z.B. Schwerin mit dem Bürger-Recherchesystem <https://brs-schwerin.de/> oder sie beteiligen sich über die *Open Knowledge Foundation* an der Plattform <https://politik-bei-uns.de/>.

Genutzt wird dabei eine sog. OParl-Schnittstelle (Offenes Parlament) zu bestehenden Ratsinformationssystemen wie Rostock es mit ALLRIS besitzt. Durch die niedrigschwelligen Portale können öffentliche Daten der Kommune leichter abgerufen und aufbereitet werden.

Das Zusatzmodul OParl-Software-Schnittstelle, durch das Webseiten Dritter auf die Dokumente und Sitzungsinformationen zugreifen, diese aufbereiten und barrierefrei zugänglich machen können, bietet der Hersteller der in Rostock genutzten ALLRIS-Software für ca. 900,- EUR einmalige Lizenzkosten und ca. 15,- bis 20,- EUR mtl. Kosten an.

Verschiedene Organisationen und Ehrenamtliche haben sich angeboten, für eine Aufnahme des Rostocker Systems zu sorgen, ein gemeinsamer Entwurf wird bereits erarbeitet (<https://wiki.hack-hro.de/Projekte/BIS%20OParl>)

Sollte die Verwaltung die Nutzung von OParl nicht favorisieren, wird um einen anderen Lösungsvorschlag gebeten, der eine leichtere Zugänglichkeit und Recherche ermöglicht.

gez. Dr. Sybille Bachmann